

## GV Tröndel

Sitzung vom 25.06.2020

Seite 63

in Tröndel, Dorfgemeinschaftshaus

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 64 bis 70  
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.12 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 9

a) stimmberechtigt:

1. BM Volker Schütte-Felsche	13.
2. Jürgen Anders	14.
3. Andreas Gabbert	15.
4. Heike Gabbert	16.
5. Monika Lau	17.
6. Nicolai Hilbert-Pack	18.
7. Christian Röschmann	19.
8. Thorsten Ruhberg	20.
9. Henrike Schurse	b) nicht stimmberechtigt
10.	1. Frau Timmermann, Amt Lütjenburg (Protokollführung)
11.	2. 4 Zuhörer/-innen
12.	3
	4.

Es fehlten:

a) entschuldigt:	b) unentschuldigt:
1.	1.
2.	2.
3.	3.
4.	4.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 11.06.2020 auf Donnerstag, den 25.06.2020 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war - nach Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

## **Tagesordnung:**

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
2. Einwohnerfragestunde
3. Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 21.11.2019
4. Ortsentwässerung; Abrechnung 2019
5. Niederschlagswasserbeseitigung; Abrechnung 2019
6. Spendenübersicht 2019; Kenntnisnahme
7. Jahresrechnung 2019
8. Einnahmen- und Ausgabenplanung der Freiwilligen Feuerwehr Tröndel (Kameradschaftskasse); Abrechnung 2019
9. Verkauf des Feuerwehrfahrzeuges
10. Nutzung des Ratsinformationssystems
11. Anschaffung einer Nestschaukel für den Spielturn
12. Haushalt 2020; Außer- und überplanmäßige Ausgaben 1. Halbjahr; Bericht des Bürgermeisters
13. Berichte aus den Ausschüssen
14. Verschiedenes

**Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:**

BM Herr Schütte-Felsche schlägt folgende Änderung bzw. Ergänzung der Tagesordnung vor:

Tagesordnungspunkt 3 muss lauten „Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 09.04.2020“.

Die bisherigen Tagesordnungspunkte 11 und 12 können gestrichen werden.

Neuer Tagesordnungspunkt 11 sollte werden: „Auftragsvergabe Instandsetzung der Pumpstation Grünkamp“.

Neuer Tagesordnungspunkt 12 sollte werden: „Wahl eines stellvertretenden Ausschussmitgliedes für den Jugend-, Senioren- und Kulturausschuss“.

Neuer Tagesordnungspunkt 13: „Beauftragung von Begleitmaßnahmen zum Straßenausbau“.

Der bisherige Tagesordnungspunkt 13 wird Tagesordnungspunkt 14 und der Tagesordnungspunkt 14 wird Tagesordnungspunkt 15.

Frau Schurse beantragt, die Tagesordnung um den nicht öffentlichen Tagesordnungspunkt 16 „Verschiedenes“ zu ergänzen.

Gegen die Änderung und Ergänzung der Tagesordnung bestehen keine Einwände.

- 9 dafür -

**Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.  
Zu den Punkten - war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.**

### 1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Die Gemeindevertretung beschließt, den Tagesordnungspunkt 16 „Verschiedenes“ nicht öffentlich zu beraten.

- 9 dafür -

### 2. Einwohnerfragestunde

Es wird die Frage gestellt, wo die entsprechenden Haushaltsmittel für die farbliche Umgestaltung der Türen am Dorfgemeinschaftshaus herkommen. Bürgermeister Herr Schütte-Felsche antwortet hierauf, dass die Haushaltsmittel aus der Unterhaltungsposition für das Dorfgemeinschaftshaus entnommen worden sind.

### 3. Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 09.04.2020

Die Niederschrift über die Sitzung vom 09.04.2020 wird anerkannt.

- 9 dafür -

### 4. Ortsentwässerung; Abrechnung 2019

Bürgermeister Herr Schütte-Felsche erläutert die vorliegende Abrechnung 2019 für die Ortsentwässerung. Es ergeht folgender **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung nimmt die Abrechnung 2019 für die Ortsentwässerung der Gemeinde Tröndel zur Kenntnis und beschließt, die Höhe der derzeit geltenden Zusatzgebühr zu belassen.

- 9 dafür -

### 5. Niederschlagswasserbeseitigung; Abrechnung 2019

Nach kurzer Einführung durch den Bürgermeister ergeht folgender **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung nimmt die Abrechnung 2019 für die Niederschlagswasserbeseitigung der Gemeinde Tröndel zur Kenntnis und beschließt ferner, die Höhe der derzeit geltenden Gebührensätze zu belassen.

- 9 dafür -

### 6. Spendenübersicht 2019; Kenntnisnahme

Es ergeht folgender **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung nimmt die im Haushaltsjahr 2019 gewährte Zuwendung zur Kenntnis.

- 9 dafür -

- 66 -

### 7. Jahresrechnung 2019

Bürgermeister Herr Schütte-Felsche erläutert die vorliegende Jahresrechnung 2019 mit den hierin enthaltenen Haushaltsüberschreitungen, den Planablaufvergleich im Verwaltungshaushalt sowie im Vermögenshaushalt sowie die Übersichten über den Stand der Schulden, der Rücklagen und der vorgetragenen Haushaltsreste. Es ergeht folgender **Beschluss:**

1. Die Gemeindevertretung genehmigt gem. §§ 28 und 82 der Gemeindeordnung (GO) die über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Haushaltsjahres 2019 im Verwaltungshaushalt im Gesamtbetrag von 15.695,41 EUR und im Vermögenshaushalt im Gesamtbetrag von 54.748,55 EUR.
2. Die Gemeindevertretung beschließt gem. § 94 Abs. 4 GO die Jahresrechnung 2019.

- 9 dafür -

#### 8. Einnahmen- und Ausgabenplanung der Freiwilligen Feuerwehr Tröndel (Kameradschaftskasse); Abrechnung 2019

Ohne weitere Aussprache ergeht folgender **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, der Einnahmen- und Ausgabenplanung der Freiwilligen Feuerwehr Tröndel (Kameradschaftskasse – Abrechnung 2019) zuzustimmen.

- 8 dafür, 1 Enthaltung -

#### 9. Verkauf des Feuerwehrfahrzeuges

Bürgermeister Herr Schütte-Felsche führt in die Thematik ein und verweist auf die Beratung im letzten Finanzausschuss. Danach wurde beschlossen, das Feuerwehrfahrzeug zu einem Mindestverkaufspreis in Höhe von 11.000,-- € zu veräußern. Die Firma Merkel, die das Feuerwehrfahrzeug begutachtet hat, ist bereit, die entsprechenden 11.000,-- € zu bezahlen. Es ergeht folgender **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, das Feuerwehrfahrzeug zu einem Verkaufspreis in Höhe von 11.000,-- € an die Firma Merkel zu veräußern.

- 9 dafür -

#### 10. Nutzung des Ratsinformationssystems

Auch zu diesem Tagesordnungspunkt verweist Bürgermeister Herr Schütte-Felsche auf die Beratung im Finanzausschuss. Er gibt einen kurzen Überblick über den Stand der Einführung des Ratsinformationssystems und erläutert sodann die Vorgehensweise, die Nutzung sowie mögliche Endgeräte und Einsparmöglichkeiten. Es besteht dahingehend Einigkeit, am Ratsinformationssystem des Amtes Lütjenburg teilzunehmen.

- 67 -

Auch sollen private Endgeräte verwendet werden. Eine Entschädigungsregelung wird für nicht notwendig erachtet. Es ergeht folgender **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt,

- am digitalen Ratsinformationssystem teilzunehmen,
- die freiwillige Nutzung vorhandener Tablets/Laptops ohne Entschädigungsregelung in Anspruch zu nehmen,
- bei Bedarf die Beschaffung einfacher Tablets in der Preiskategorie bis ca. 250,-- € für die Gremienmitglieder vorzusehen,
- die stellvertretenden bürgerlichen Mitglieder werden nur über e-mail bzw. in Papierform informiert und nicht mit einem mobilen Endgerät ausgestattet.

- 9 dafür -

#### 11. Auftragsvergabe Instandsetzung der Pumpstation Grünkamp

Bürgermeister Herr Schütte-Felsche teilt mit, dass durch einen Blitzeinschlag das Steuerungsmodell an der Pumpstation Grünkamp beschädigt worden ist. Ihm liegen drei Angebote von Fachfirmen für eine Reparatur vor.

Es wird eine intensive Diskussion über die abgegebenen Angebote geführt sowie die Vor- und Nachteile der Angebote. Nach intensiver Aussprache ergeht folgender **Be-**  
**schluss:**

Der Bürgermeister wird beauftragt, bei der Firma Gosch und Schlüter (sowie weiteren Fachfirmen) ergänzende Angebote einzuholen. Sofern es keine weiteren adäquaten Angebote gibt, wird der Bürgermeister ermächtigt, der Firma Rotox den Auftrag für die Reparatur des Steuerungsmoduls zu erteilen.

- 9 dafür -

#### 12. Wahl eines stellvertretenden Ausschussmitgliedes für den Jugend-, Senioren- und Kulturausschuss

Bürgermeister Schütte-Felsche teilt mit, dass Frau Nipp verzogen ist und nunmehr eine Nachfolgeregelung für den Ausschuss gefunden werden muss. Er schlägt vor, Frau Kollberg als stellvertretendes Ausschussmitglied zu benennen. Diesem Vorschlag wird zugestimmt.

- 9 dafür -

- 68 -

#### 13. Beauftragung von Begleitmaßnahmen zum Straßenausbau

##### a) Bankettengestaltung Hessensteiner Weg

Zunächst spricht Bürgermeister Herr Schütte-Felsche seinen Dank an Gemeindevertreter Herrn Röschmann aus, der ihn bei der anstehenden Straßenausbaumaßnahme sehr unterstützt hat.

Herr Röschmann erläutert den zur Diskussion anstehenden Sachverhalt. Er teilt mit, dass im redestehenden Bereich die Bankette ständig ausgefahren ist und dort durch den Einbau von Rasengittersteinen Abhilfe geschaffen werden könnte. Sein Vorschlag wäre, dass die Anwohner die Materialkosten übernehmen und die Gemeinde die entsprechenden Stundenlohnkosten. Er betont, dass es bislang noch keine Abstimmung mit den entsprechenden Anwohnern gegeben habe und er sich zunächst die Zustimmung der Gemeinde einholen wollte. Leider hat die Fachfirma bislang noch kein Angebot für die entstehenden Kosten abgegeben.

Es ergeht folgender **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, die Verwaltung zu beauftragen, die betroffenen Grundstückseigentümer anzuschreiben und die Zustimmung zu der im Protokoll geschilderten Vorgehensweise einzuholen. Sobald die entsprechende Firma ein Preisangebot abgegeben hat, eine Abstimmung mit den Gemeinderatsmitgliedern erfolgt ist, wird der Bürgermeister ermächtigt, eine Eilentscheidung zu treffen, die bereits mit dieser Beschlussfassung genehmigt wird. Sofern keine Zustimmung zum Verlegen der Rasengittersteine vorliegt, wird die Bankettbefestigung mit Betonrecycling erfolgen.

- 9 dafür -

#### b) Zuwegung Emkendorfer Weg 32

Auch hier erläutert Gemeindevertreter Herr Röschmann den zur Erörterung anstehenden Sachverhalt. Er teilt mit, dass der Stichweg zum Grundstück Emkendorfer Weg in keinem guten Zustand ist, das Gefälle der Straße nicht vernünftig aufgebaut wurde und ferner eine Verschmutzung durch anliegende Grundstücke vorliegt. Er schlägt vor, den Stichweg auszukoffern, mit Betonrecycling aufzufüllen sowie eine fachgerechte Profilierung vorzunehmen. Leider liegt auch zu dieser geplanten Maßnahme keine Kostenschätzung vor. Eine Eigenbeteiligung durch den Anlieger ist nicht auszuschließen. Es ergeht nach kurzer Aussprache folgender **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, die Baukosten zu ermitteln sowie eine evtl. Beteiligung des Anliegers am Stichweg (Zuwegung zum Emkendorfer Weg 32) zu klären.

- 69 -

Sobald ein Kostenangebot vorliegt und eine entsprechende Abstimmung zwischen den Gemeinderatsmitgliedern erfolgt ist, wird der Bürgermeister ermächtigt, eine Eilent-

scheidung zu fällen. Die getroffene Eilentscheidung wird bereits mit Beschlussfassung in dieser Sitzung genehmigt.

- 9 dafür -

#### 14. Berichte aus den Ausschüssen

Die Ausschussvorsitzenden Frau Lau und Herr Ruhberg teilen mit, dass es nichts Neues zu berichten gibt. Herr Röschmann erteilt eine Info zum Müllsammelplatz im Zuge der Straßenausbaumaßnahme des Wegeunterhaltungszweckverbandes.

#### 15. Verschiedenes

Bürgermeister Herr Schütte-Felsche teilt Folgendes mit:

- Die Prüfberichte für die Spielplätze liegen vor. Die Spielplätze sind weitestgehend in Ordnung. Es müssen Schilder ergänzt und an einigen Bereichen eine Totholzeseitigung erfolgen.
- Die Ausleihzahlen der Fahrbücherei sind im Ergebnis als rückläufig zu erachten.
- Die Rechnung für die Klärteichentschlammung liegt noch nicht vor.
- Aktueller Stand des Glasfaserausbaus

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Fortsetzung der Niederschrift auf gesondertem Blatt.

Protokollführerin: